

Presseinformation

2. Oktober 2020

Waidhofen/Ybbs: Ausbau der L 93 „Bachwirtsiedlung“ abgeschlossen

Raiffeisenstraße in St. Valentin neugestaltet

Die Landesstraße L 93 stellt die Verbindung von Waidhofen an der Ybbs nach Oberösterreich (Großraming, Ennstal) dar. Im Bereich der Bachwirtsiedlung wurde die L 93 auf einer Länge von rund einem Kilometer ausgebaut. Die Arbeiten wurden bereits im Sommer 2019 begonnen und konnten jetzt abgeschlossen werden. Landesrat Ludwig Schleritzko meinte dazu bei der Baufertigstellung: „Das Land Niederösterreich investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung der Verkehrssicherheit, wobei auch auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger besonders Wert gelegt wird. Mit der Erneuerung der Fahrbahn hier in Waidhofen an der Ybbs wird dem Rechnung getragen.“

Konkret wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 93 von Kilometer 12,880 bis Kilometer 13,900 generalsaniert und auf sechs Meter verbreitert. Im Zuge der Maßnahmen wurde auch ein Geh- und Radweg angelegt, der parallel zur Landesstraße verläuft. Die Planung für die Umgestaltung erfolgte durch die Straßenbauabteilung Amstetten. Die Arbeiten setzte die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Waidhofen und der regionalen Bauwirtschaft um. Die Gesamtkosten von rund 380.000 Euro für den Ausbau werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Kosten für die Errichtung des Geh- und Radweges belaufen sich auf etwa 110.000 Euro und werden von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs übernommen.

In St. Valentin (Bezirk Amstetten) wurde die Raiffeisenstraße im Zuge der Landesstraße L 6242 und ein Teilstück der L 85 im Bereich des Hauptplatzes neugestaltet. Auf einer Länge von rund 380 Metern ab der Kreuzung mit der L 85 bis zur Kreuzung mit der Max Mayrhuber-Promenade wurde die Fahrbahn der Raiffeisenstraße L 6242 abgetragen, die Unterkonstruktion stabilisiert und die neuen Asphaltschichten aufgebracht. Die Fahrbahn der Landesstraße L 85 im Bereich des Hauptplatzes wurde ab der Kreuzung mit der Raiffeisenstraße auf einer Länge von rund 120 Metern erneuert. Die Fahrbahnbreiten sowie die Anlageverhältnisse blieben im Wesentlichen unverändert. Im Zuge der Bauarbeiten an den Fahrbahnen wurden auch die Nebenanlagen in den



Presseinformation

betreffenden Bereichen neu errichtet und in Teilbereichen neugestaltet. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Haag in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen 500.000 Euro, wovon rund 200.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 300.000 Euro von der Stadtgemeinde St. Valentin getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.